

Inhalt

- 1 Von Buenos Aires nach Moskau mit wenigen Worten:
Der peronistische Diskurs im globalen Spannungsfeld | 7**
 - 1.1 Die Bedeutung der Sowjetunion für den Peronismus | 9
 - 1.2 Den peronistischen Diskurs als Teil des globalen Kalten Krieges erforschen | 16
 - 1.3 Von der Revolutionsexporteurin zur Handelspartnerin: Der Wandel der geopolitischen Imaginarien während des Untersuchungszeitraumes | 26
- 2 Geopolitische Imaginarien: Theoretisch-methodische Herangehensweise | 31**
 - 2.1 Umkämpfte Raumdeutungen: Geopolitik kritisch denken | 32
 - 2.2 Der Begriff der geopolitischen Imaginarien | 38
 - 2.3 Diskursanalyse als Zugang zu geopolitischen Imaginarien | 42
 - 2.4 Geopolitische Materialien: die Quellenbasis der Studie | 60
- 3 Die Sowjetunion als Exporteurin der sozialen Revolution (1943–1946) | 69**
 - 3.1 Eine Volksfront in Argentinien? | 71
 - 3.2 Peróns Konzept der Evolution im Zeitalter der Russischen Revolution | 82
 - 3.3 Die Rückkehr zur Demokratie – aber zu welcher? Perón gegen die Volksfront | 107
- 4 Die Sowjetunion als möglicher Unabhängigkeitsfaktor für Argentinien (1946–1947) | 125**
 - 4.1 Das peronistische Argentinien: kein Feind der Sowjetunion | 129
 - 4.2 Durch Beziehungen zur UdSSR: die erste wirklich unabhängige Macht Südamerikas? | 141
 - 4.3 Zwischen wirtschaftlichen Hoffnungen und den Vorboten des Kalten Krieges | 146
- 5 Links von der Dritten Position: der mächtige Pseudo-Arbeiterstaat aus Eurasien (1947–1949) | 163**
 - 5.1 Die Dritte Position gegen „kapitalistische und totalitäre Extremismen“ | 167

- 5.2 Peronismus und Sowjetunion: die Frage nach dem wahren Arbeiterstaat | 172
- 5.3 Argentinien und der Marshall-Plan: wirtschaftliche Entwicklung gegen den sowjetischen Einfluss | 181
- 5.4 Das katholische Bollwerk gegen die „soziale Revolution Eurasiens“ | 190
- 5.5 Vermittler zwischen den Blöcken: Bramuglia und die Berlin-Blockade | 200

6 Der sowjetische Imperialismus (1949–1952) | 221

- 6.1 Die Verteidigung der westlichen Zivilisation in der argentinischen Abgeordnetenkammer: die Ratifizierung des Rio-Paktes | 226
- 6.2 Die Gefahr des sowjetischen Imperialismus von Korea bis Argentinien | 245
- 6.3 Den Kommunismus beenden, um den sowjetischen Imperialismus zu stoppen: Peróns journalistische Kommentare zum Kalten Krieg | 261
- 6.4 Patriotismus schlägt Internationalismus: Eva Peróns „Geschichte des Peronismus“ | 271

7 Die Sowjetunion als „entgeopolisierte“ Handelspartnerin (1952–1955) | 281

- 7.1 Reine Propaganda? Die Moskauer Wirtschaftskonferenz | 284
- 7.2 Die „Entgeopolitisierung“ der UdSSR im Zuge des argentinisch-sowjetischen Handelsabkommens | 304
- 7.3 Vertiefung der Beziehungen: die sowjetische Industrieausstellung in Buenos Aires | 324

8 Das Erbe der peronistischen Imaginarien über die Sowjetunion | 335

Danksagung | 347

Abkürzungsverzeichnis | 349

Abbildungsverzeichnis | 351

Quellen- und Literaturverzeichnis | 353